

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.516.757

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6309/J-NR/2026 betreffend
Lehrlingsausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung im Ressort, die die Abgeordneten
zum Nationalrat Manuel Pfeifer, Kolleginnen und Kollegen am 16. Juni 2026 an mich
richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Eingangs darf angemerkt werden, dass es während des anfragegegenständlichen
Zeitraums mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 gab, die zum Teil
erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt
haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die
Beantwortung erfolgt unter Blickwinkel des Anfragezeitraumes im Rahmen der
Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei
ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen,
rückblickend nicht mögliche Auftrennungen nach Sachgebieten/Verwaltungsbereichen
oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann. Darüber hinaus sind die
Personalpläne des Bundes für die Jahre 2020 bis 2025 als Teil der Budgetbeilagen auf der
Website des Bundesministeriums für Finanzen sowie des Parlaments als auch im
Rechtsinformationssystem des Bundes veröffentlicht.

Zu den Fragen 1 bis 10 und 15 bis 20:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung waren in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung befinden sich zum Stichtag der Beantwortung dieser Anfrage aktuell in Ihrem Ressort in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf, Lehrjahr, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*

- *Welchen Grad und welche Art der Behinderung bzw. Beeinträchtigung wiesen die in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort ausgebildeten Lehrlinge mit Beeinträchtigung jeweils auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Grad der Behinderung in Prozent, Behinderungsart, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 2530, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort im Rahmen einer regulären Lehre, einer verlängerten Lehre oder einer Teilqualifizierung ausgebildet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Ausbildungsform, Lehrberuf und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025, und wie viele davon konnten nicht besetzt werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Lehrberuf)*
- *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es in Ihrem Ressort im Jahr 2026? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung haben in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und wie viele nicht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 sowie Grund des vorzeitigen Abbruchs oder Nichtbestehens der Prüfung soweit bekannt)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung schieden in den Jahren 2020 bis 2025 vor Abschluss der Lehrzeit aus Ihrem Ressort aus? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht, Lehrjahr, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 und bekanntem Ausscheidensgrund)*
- *Welche Förderungen erhielt Ihr Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 für die Ausbildung von Lehrlingen mit Beeinträchtigung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Art und Höhe der jeweiligen Förderung)*
- *In welcher Höhe beliefen sich diese Förderungen insgesamt und pro Lehrling mit Beeinträchtigung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Gesamtsumme und durchschnittlichem Betrag pro Lehrling)*
- *Wie viele Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte für Lehrlinge mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Funktion)*
- *Verfügen die für Lehrlinge mit Beeinträchtigung zuständigen Ausbilder über eine spezifische Zusatzqualifikation im Bereich inklusive Ausbildung?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Nach welchen Kriterien erfolgte in den Jahren 2020 bis 2025 die Auswahl von Lehrlingen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort? (Bitte um Darstellung der Auswahlkriterien und etwaiger standardisierter Auswahlverfahren und nach Jahr)*

- *Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt, um zusätzliche Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen oder bestehende Barrieren im Zugang zur Lehrausbildung abzubauen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Art der Maßnahme)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort in ein Dienstverhältnis übernommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Lehrberuf, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung und Ausbildungsform)*
- *Welche Art von Dienstverhältnis erhielten jene Lehrlinge mit Beeinträchtigung, die in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort übernommen wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Ausbildungsform, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung, Geschlecht sowie Art des Dienstverhältnisses, insbesondere befristetes oder unbefristetes Dienstverhältnis, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung sowie sonstige Beschäftigungsform)*

Insgesamt befinden sich zum Stichtag der Anfragestellung 13 Lehrlinge in einem Ausbildungsverhältnis im Lehrberuf „Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent“ in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Bildung. Unter Hinweis auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5839/J-NR/2026 vom 15. April 2026 wurden im Jahr 2025 insgesamt zehn Lehrlinge aufgenommen, davon keiner mit einer Behinderung gemäß Behinderteneinstellungsgesetz. Ungeachtet dessen wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der integrativen Berufsausbildung im Jahr 2025 ein Lehrling mit verlängerter Lehrzeit im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin“ aufgenommen wurde. Dieser befindet sich zum Stichtag der Anfragestellung weiterhin in einem Lehrverhältnis zum Bundesministerium für Bildung.

Die Vermittlung von Lehrstellensuchenden in die integrative Lehrlingsausbildung beim Bund sowie damit einhergehende Beratungs- und Unterstützungsleistungen wurden über die Plattform www.bundessache.at organisiert. Sie unterstützt während des vorangehenden Clearingprozesses sowie bei der Abstimmung mit den Unterstützungsleistungen der Berufsausbildungsassistenz. Primäres Ziel dieser Ausbildung ist es, dem Jugendlichen einen vollständigen Lehrabschluss im Lehrberuf „Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent“ zu ermöglichen. Im Rahmen der integrativen Berufsausbildung kooperiert das Bundesministerium für Bildung eng mit der beigestellten Berufsausbildungsassistenz. Zudem wird der Lehrling am Arbeitsplatz von einem qualifiziertem Lehrlingsausbilder betreut.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- *Welche budgetären Mittel standen in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*

- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2026 vorgesehen bzw. veranschlagt?*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 vorgesehen?*

Dazu wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5839/J-NR/2026 vom 15. April 2026 verwiesen und ergänzend angemerkt, dass bei der Budgetplanung und im Budgetvollzug etwa betreffend Personalentwicklungsmaßnahmen im Rahmen der Lehrlingsausbildung potentielle Beeinträchtigungen nicht erfasst werden und demgemäß nicht danach differenziert wird. Wenngleich zum Anfragestichtag die parlamentarische Behandlung der Bundesvoranschlagsentwürfe 2027 und 2028 nicht abgeschlossen ist, ist darauf hinzuweisen, dass der in der Planung für das Budgetjahr 2026 vorgesehene und in der Beantwortung der vorstehend genannten parlamentarischen Anfrage bereits genannte Betrag für diesbezügliche Personalentwicklungsmaßnahmen 2027/2028 weitergeführt werden soll.

Zu Frage 14:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung sollen in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 aufgenommen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach geplantem Lehrberuf, Ausbildungsform und Jahr)*

Die nächste Ausschreibung für Lehrlingsaufnahmen ist für Anfang 2027 vorgesehen, um speziell den Abschlussjahrgang 2026/27 anzusprechen, wendet sich jedoch an alle jungen Menschen mit Interesse für die Lehre als Verwaltungsassistentin bzw.

Verwaltungsassistent. Die Auswahl bzw. Aufnahme wird sich nach dem zum Ausschreibungszeitpunkt vorliegenden Bewerberinnen- und Bewerberfeld richten.

Das Bundesministerium für Bildung ist weiterhin bestrebt, möglichst vielen geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern die Ausbildung zur Verwaltungsassistentin bzw. zum Verwaltungsassistenten anzubieten. Soweit als möglich, soll dabei auch die integrative Berufsausbildung von Jugendlichen einen fixen Bestandteil einnehmen und die Kooperation mit www.bundessache.at (im Rahmen des NEBA-Betriebsservice) weiter forciert werden.

Wien, 14. August 2026

Christoph Wiederkehr, MA

